



PRESEMITTEILUNG

25. Juli 2017

Die größte europäische Innovationsplattform bringt die besten Mobilitäts-Startups nach Stuttgart, der Drehscheibe der Automobilindustrie

- **STARTUP AUTOBAHN ist die größte europäische Innovationsplattform**
- **STARTUP AUTOBAHN treibt die Zukunft der Mobilität und Industrie 4.0: über 50 Piloten in 100 Tagen durchgeführt; vier Meetups mit über 880 Besuchern; 20+ Mentoring Sessions; vier Unternehmenstage, ausgerichtet von Daimler, Porsche, HPE/DXE Technology und Plug and Play**
- **Mit einem Fokus auf Themen wie Blockchain, künstlicher Intelligenz, der Zukunft der Produktion, Virtual Reality, Augmented Reality, Sensoren und Connectivity**

Stuttgart. Innerhalb nur eines Jahres wurde STARTUP AUTOBAHN zur größten Innovationsplattform Europas. In 100 Tagen wurde an über 50 Pilotprojekten gearbeitet, 28 Startups aus der ganzen Welt und 9 führende Branchenplayer präsentierten ihre Erfolge beim EXPO Day von STARTUP AUTOBAHNs zweitem Programm am 25. Juli 2017.

Immer mehr Startups und Partner treten der größten Innovationsplattform Europas bei

Seit die Plattform im Juli 2016 von den Gründungspartnern Plug & Play, Daimler AG, der Universität Stuttgart und ARENA2036 ins Leben gerufen wurde, schlossen sich viele weitere Partner der expandierenden Innovationsplattform an. Mit ihren Schlüsselpartnern Hewlett Packard Enterprise/DXC Technology, ZF Friedrichshafen, BASF, Porsche, Deutsche Post DHL Group und den Ecosystem Partners Murata, HELLA and BENTLER, treibt STARTUP AUTOBAHN die Zukunft der Mobilität, Produktion und weiteren verwandten Themen voran. Gestartet mit 13 Startups im ersten Programm, waren ganze 28 Startups im zweiten dreimonatigen Programm aus Frankreich, Israel, den Niederlanden, Deutschland, Österreich, Finnland, Großbritannien und den USA: Bernstein, BlueInductive, BigChainDB, DearReality, Fibres, Fluid Logistics, GuardKnox, HoloLight, IDEAFOX, innoviz, iNDTact, jetlite, Kreatize, Memobase, micropsi, physiosense, ProductiveMobile, Pomp, Quantoz, Re'flect, Relimetrics, R3Communications, Renumics, siOPTICA, SUSI&James, TwentyBN, Truphysics und What3Words.

STARTUP AUTOBAHN hebt den zweiten EXPO Day auf das nächste Level

Am 25. Juli 2017 hatten über 850 internationale Teilnehmer die Chance, tiefe Einsichten in die neueste innovative Technologie zu erlangen und sich mit Führungskräften aus verschiedenen Unternehmen, Venture Capitalists, Investoren, Startups, Universitäten, Regierungsvertretern, Mentoren und der Presse zu vernetzen. An diesem zweiten STARTUP AUTOBAHN EXPO Day stellten 28 Startups aus Programm 2 exklusiv ihre Ergebnisse aus 100 arbeitsreichen Tagen mit den 9 führenden Branchenplayern vor und präsentierten ihre Ideen und Pilotprojekte dem Publikum. Saeed Amidi, CEO und Gründer von Plug and Play Tech Center, hieß die Gäste willkommen und zeichnet die Daimler AG, aus den weltweit über

200 Unternehmenspartnern von Plug and Play Tech Center, als die innovativste Mobility Corporation aus. Unter den Keynote Speakern des EXPO Days befanden sich führende Industrieexperten wie Anke Kleinschmit, VP Group Research & Sustainability bei der Daimler AG, Sabine Scheunert, VP Digital & IT Mercedes-Benz Cars Marketing & Sales bei der Daimler AG, sowie Thilo Koslowski, CEO von Porsche Digital. Sarah Harman moderierte durch das Programm.

STARTUP AUTOBAHN Programm 3 nimmt an Fahrt auf

Insgesamt 41 Startups durchliefen die Innovationsplattform bisher und zahlreiche Erfolgsgeschichten wurden geschrieben. Weitere Startups mit großartigen Technologien stehen in den Startlöchern, um zu den nächsten Unicorns heranzuwachsen. Mit dem Fuß auf dem Gaspedal hält STARTUP AUTOBAHN die Geschwindigkeit und beginnt im September Programm 3 mit neuen Partnern an Board. Mit den kombinierten Stärken von 9 Unternehmenspartnern bietet STARTUP AUTOBAHN den weltweit besten Startups die Möglichkeit, ihre Technologien auf einer neutralen Plattform in einem dreimonatigen Programm, moderiert von Plug & Play, zu validieren. Der Fokus von Programm 3 beinhaltet E-Mobilität, Human-Machine Interface, Supply Chain Logistics sowie weitere Themen dieses Feldes, die von den Unternehmenspartnern gestaltet werden. STARTUP AUTOBAHN freut sich über 30 neue Startups im Programm 3 willkommen zu heißen, diese werden auch bald bekannt gegeben.

Die Gründungsmitglieder heißen die neuen Partner willkommen

STARTUP AUTOBAHN wurde von Plug & Play, der Daimler AG, der Universität Stuttgart und ARENA2036 gegründet. Neue Schlüsselpartner sind Hewlett Packard Enterprise/DXC Technology, BASF, Porsche, ZF Friedrichshafen und Deutsche Post DHL Group. Murata, BENTELER und HELLA tragen als Ecosystem Partner zur Innovationsplattform bei. STARTUP AUTOBAHN freut sich über weitere Unternehmenspartner, welche auch an offene Türen, disruptives Denken sowie den Austausch von Ideen, Technologien und Netzwerken glauben, um gemeinsam Unternehmen und Startups voranzutreiben.

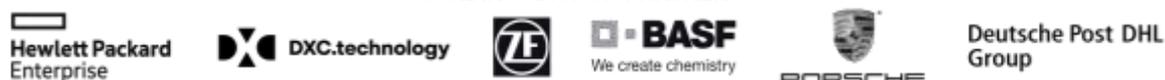


Mitglieder von STARTUP AUTOBAHN:

FOUNDING PARTNERS



FOUNDING ANCHOR PARTNERS



ECOSYSTEM PARTNERS



Über STARTUP AUTOBAHN:

STARTUP AUTOBAHN ist eine neutrale Plattform, die tiefgehende und kuratierte Kollaborationen zwischen Schlüsselpartnern aus der Industrie, Investoren und Mentoren moderiert, um dem Wachstum von Startups zu helfen. STARTUP AUTOBAHN hält jährlich zwei dreimonatige Programme, die von einem EXPO Day abgeschlossen werden. Die Programme sind stage-agnostic, mit einem late-stage Fokus und wurden kreiert, um Startups voranzutreiben. STARTUP AUTOBAHN bietet alle Unterstützung, die Startups benötigen, um ihre Vision schneller zu realisieren: Raum, Mittel, Menschen, Ressourcen und Zugang zu wertvollen Netzwerken aus Unternehmen, Investoren, Mentoren, Universitäten und Regierungsvertretern. Plug and Play Tech Center, der Silicon Valley Accelerator und Investor, unterstützt dieses gemeinschaftliche Projekt in Kooperation mit der Plug and Play Germany GmbH, Daimler AG, ARENA2036, der Universität Stuttgart, Hewlett Packard Enterprise/DXC Technology, ZF Friedrichshafen, BASF, Porsche, Deutsche Post DHL Group und den Ecosystem Partnern Murata, HELLA und BENTELER. Startups aus der ganzen Welt sind herzlich eingeladen, ihre Bewerbungen für die Teilnahme an der Innovationsplattform für die Zukunft der Mobilität und Industrie 4.0 einzureichen.

Weitere Informationen über STARTUP AUTOBAHN finden Sie online: www.startup-autobahn.com

Kontakt:

*Livia Toth, Community Manager STARTUP AUTOBAHN powered by Plug and Play Tech Center,
livia@pnptc.com*

INDIVIDUELLE PRESSEMITTEILUNG STARTUP AUTOBAHN PARTNER

25. Juli 2017

STARTUP AUTOBAHN goes global

DAIMLER

- **Nach Singapur geht in Kürze China an den Start**
- **Erfolgreiches Ökosystem ist erste Wahl für Talente**
- **Spannende Projekte rund um die Zukunft der Mobilität**

Stuttgart. STARTUP AUTOBAHN, die Innovations- und Kooperations-Plattform zwischen etablierten Unternehmen und Startups, geht in Kürze mit den Partnern Daimler und Plug & Play in China an den Start. Die im Juli ausgewählten Kandidaten werden auf dem chinesischen ExpoDay im November ihre Ergebnisse aus dem 100-Tage-Sprint präsentieren. Dabei stehen spezifische Technologien und Geschäftsmodelle für den chinesischen Markt im Fokus.

Bereits im letzten Jahr wurde STARTUP AUTOBAHN in Singapur international ausgerollt. Im Juni startete dort nun schon das zweite Programm in Kooperation mit Plug & Play und der National University of Singapore. Das viermonatige Programm fokussiert auf Themen rund um Marketing, Sales und Retail.

Welche Bedeutung STARTUP AUTOBAHN derzeit als das europaweit umfassendste Mobilitätsprogramm für Startups und junge Entrepreneure hat, zeigte der EXPO Day im Juli in den Räumen der Forschungsfabrik ARENA2036, bei dem die 28 Unternehmen ihre Ergebnisse des 100-Tage-Sprints präsentierten. Anke Kleinschmit, Leiterin Konzernforschung & Nachhaltigkeit sowie

Umweltbevollmächtigte der Daimler AG: „Über alle Partner hinweg wurden mehr als 50 Projekte angepackt. Uns als Gründungsmitglied freut es sehr, dass sich das neue Ökosystem so erfolgreich etabliert hat. Das macht Mut für die Zukunft.“ Das Themenspektrum reicht von Projekten rund um Virtual Reality oder Artificial Intelligence bis hin zur Steuerung der Wertschöpfungskette von der Konstruktion bis zum Lieferanten. Die Entrepreneurure aus Europa, den USA und Israel befassen sich darüber hinaus beispielsweise auch mit Payment-Systemen in der Blockchain oder sensibler Robotersteuerung.

Kontakt:

Christoph Sedlmayr, Daimler AG, +49 711 17-91404, christoph.sedlmayr@daimler.com

Silke Kögler, Daimler AG, +49 711 17-96479, silke.koegler@daimler.com

Porsche setzt auf Innovation



PORSCHE

- **Porsche schließt 14 Pilotprojekte mit Start-ups erfolgreich ab**
- **Themen sind Künstliche Intelligenz, Cyber Security und Blockchain**

Porsche investiert, um seine Innovationskraft weiter zu steigern und die digitale Transformation voranzutreiben: In der für Porsche ersten Phase von Startup Autobahn hat der Sportwagenhersteller 14 Pilotprojekte mit Start-ups erfolgreich ins Ziel gebracht.

Mit Startup Autobahn setzt Porsche seine Innovationsoffensive fort. „Der Wettbewerb lebt von überragenden Ideen, seinem Netzwerk und den Partnerschaften“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender bei Porsche. „Wir bringen zukunftsweisende Technologien und innovative Geschäftsmodelle zusammen. Aus Piloten entstehen Prototypen für den spezifischen Anwendungsfall. Ziel unserer Offensive ist es, Porsche zu einem führenden Anbieter für digitale Mobilitätslösungen im automobilen Premiumsegment zu entwickeln.“

Einer der 14 Prototypen ist mit dem Start-up Susi & James entstanden. Das junge Unternehmen hat einen Sprachassistenten entwickelt, der menschliche Experten und einen Chatbot durch künstliche Intelligenz verbindet. Porsche und Susi & James haben nun ein sprechendes Benutzerhandbuch pilotiert.

„Wir öffnen uns und arbeiten an einem Ökosystem mit Partnern, die zu uns passen. Startup Autobahn ist dafür eine ideale Plattform. Und eine Möglichkeit, Innovation zu uns zu holen und den Gründergeist für alle Mitarbeiter spürbar zu machen“, sagt Patrick Kück, Leiter Strategie und Innovation bei Porsche.

Kontakt:

Tanja Deutschenbaaur, +49 711 911 27828, tanja.deutschenbaaur@porsche.de

Chemie als Wegbereiter für die Mobilität der Zukunft



- **BASF arbeitet mit digitalen Startups mit visionären Ideen für die Mobilitätsindustrie zusammen**

Als weltweit führender Automobilzulieferer der Chemieindustrie ist BASF ein starker Innovationspartner und Wegbereiter für die Mobilitätslösungen von morgen. So flossen beispielsweise die Material- und Verarbeitungskompetenz der BASF-Kunststoffexperten in ein Pilotprojekt mit dem Startup KREATIZE. Dessen digitale Bestellplattform ermöglicht einen direkten Austausch zwischen Herstellern und Zulieferern. Automobilhersteller können CAD-Dateien ihrer Bauteile auf die Plattform hochladen, dank

eines Matching-Algorithmus den bestmöglichen Werkstoff und Produktionsprozess dafür finden, sofort bestellen und direkt bezahlen.

„Wir sind davon überzeugt, dass große Ideen klein anfangen. Daher arbeiten wir mit Jungunternehmern zusammen, die das Potenzial haben, die Zukunft der Mobilität und Produktion nachhaltig zu verändern“, sagt Jürgen Becky, Senior Vice President Performance Materials bei BASF. „Dadurch wollen wir auch die Startup-Mentalität in unserem eigenen Unternehmen weiter vorantreiben und so unsere Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit stärken.“

Kontakt:

Christian Zeintl, Corporate Media Relations, +49 621 60-71233, christian.zeintl@basf.com

Deutsche Post DHL Group: Die „Zukunft der Mobilität“ gestalten

The logo for Deutsche Post DHL Group, consisting of the text "Deutsche Post DHL Group" in black on a yellow rectangular background.

- **Führender Anbieter für Logistik und Briefkommunikation unterstützt Start-ups aus der Technologiebranche**
- **Kooperation mit STARTUP AUTOBAHN zur Förderung und Entwicklung innovativer Geschäftsideen**

Deutsche Post DHL Group ist mit seinem weltweiten Logistiknetzwerk in über 220 Ländern und Territorien präsent und kann auf eine lange Tradition als Wegbereiter und Förderer zahlreicher innovativer Konzepte für die Lieferkette zurückblicken. Das Unternehmen ist deshalb optimal aufgestellt, kreative Gründer aus dem Programm STARTUP AUTOBAHN dabei zu unterstützen, für ihre innovativen Technologien und Lösungen potenzielle Einsatzbereiche in der globalen Lieferkette zu erschließen. Als Betreiber einer der größten Fahrzeugflotten weltweit gehört es zur Kultur des Unternehmens, kreative Start-ups durch umfassende Erfahrung im operativen Geschäft und technisches Know-how zu unterstützen – und so gemeinsam mit ihnen die „Zukunft der Mobilität“ zu gestalten und nachhaltig zu verändern.

Andreas Mündel, Vice President Konzernentwicklung und Geschäftsführer der Research and Innovation GmbH bei Deutsche Post DHL Group, sagt dazu: „Deutsche Post DHL Group wird sich mit seinen besonderen Fähigkeiten und weitreichenden Möglichkeiten aktiv in das Ökosystem STARTUP AUTOBAHN einbringen. Wir freuen uns darauf, beim STARTUP AUTOBAHN EXPO Day mit potenziellen Partnern in Kontakt zu kommen und zukünftige Kooperationsvorhaben auf den Weg zu bringen. Mit dem StreetScooter, unserem eigenen Elektro-Zustellfahrzeug, haben wir bereits eine technologische Innovation ins Leben gerufen, durch die das Thema Elektromobilität einen Schub bekommen hat. Wir wollen auch weiterhin die Entwicklung revolutionärer Konzepte für die Bereiche Mobilität und Supply Chain gezielt unterstützen.“

Kontakt:

Daniel McGrath, Leiter des Corporate Issues Team, Konzernpressestelle, +49 228 182 9944, pressestelle@dpdhl.com

Universität Stuttgart setzt auf Entrepreneurship-Spirit



Universität Stuttgart

- **Universität Stuttgart ist starker Partner für Startups**
- **Gründer der Startup Autobahn inspirieren Studierende zu Innovationen**

Forschung, Innovation und Gründergeist haben in der Forschungsfabrik ARENA2036 auf dem Campus der Universität Stuttgart ein ideales Zuhause. Der EXPO Day der Innovations- und Kooperationsplattform STARTUP AUTOBAHN zwischen etablierten Unternehmen und Startups, zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, ist ein Kristallisationspunkt für Kooperation und Kreativität.

Durch ein forschungsgeleitetes Lehren und Lernen begeistert die Universität Stuttgart ihre Studierenden von Beginn des Studiums an für die Wissenschaft. Sie gestaltet Rahmenbedingungen für ein fachlich-methodisch hochwertiges und ganzheitliches Studium. Zudem legt die Universität Stuttgart großen Wert darauf, dass ihre Absolventinnen und Absolventen mit Eintritt ins Berufsleben in der Lage sind, an wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Innovationen kreativ mitzuwirken. Deshalb ist es wertvoll, dass der Entrepreneurship-Spirit, wie er kraftvoll und mitreißend am EXPO Day zu Tage tritt, auf die Universität ausstrahlt und junge Menschen beflügelt, mutig eigene Wege zu gehen.

Die Kooperation zwischen Startups und der Universität ist eine win-win-Situation: Die Institute sind starke Forschungspartner für die Startups, und die jungen Unternehmerinnen und Unternehmer prägen an der Universität eine Entrepreneurship-Kultur aus.

Kontakt:

Dr. Hans-Herwig Geyer, Head of University Communications and Press Spokesperson, +49 711 685 82 855, leitung.hkom@hkom.uni-stuttgart.de

ARENA2036 gibt Raum für disruptive Innovationen

ARENA2036

- **Startups sind wichtiger Teil des ARENA2036-Netzwerkes**
- **STARTUP AUTOBAHN etabliert sich als bedeutende Innovationsplattform**

Der EXPO Day ist der krönende Abschluss des intensiven 100-Tage-Programms von STARTUP AUTOBAHN. Zum zweiten Mal haben Startups im Forschungsumfeld der ARENA2036 ihre Ideen und Technologien weiterentwickelt und nun vor einem Publikum aus aller Welt vorgestellt. ARENA2036 ist eine innovative Kooperationsplattform mit einem eigenen Forschungsgebäude, in dem die Startups während ihrer Zeit bei STARTUP AUTOBAHN Coworking Space und ein Hardware Lab nutzen können. „In der Forschungsfabrik treffen die Startups auf Spezialisten unterschiedlichster Unternehmen und wissenschaftlicher Einrichtungen. Durch dieses kreative und interdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsumfeld sind die Startups bereits von Anfang an in ein Netzwerk exzellenter Experten eingebunden“, so Peter Froeschle, Vorstand ARENA2036 e.V.

ARENA2036 ist die Forschungsfabrik für die hardwarebasierte Wissensarbeit für die zukünftige Automobilproduktion auf dem Campus der Universität Stuttgart. Hier haben Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft die Möglichkeit zusammenzukommen, disruptive Projektideen zu erforschen und damit die Mobilität der Zukunft zu gestalten. Damit ist ARENA2036 Impulsgeber für den nachhaltigen Automobilbau der nächsten Fahrzeuggeneration.

Kontakt:

Melanie Löbel, Marketing Management, ARENA2036, +49 711 68568368, melanie.loebel@ARENA2036.de

BENTELER beteiligt sich an "STARTUP AUTOBAHN", um innovative Lösungen noch schneller für Kunden möglich zu machen



- Die Zusammenarbeit mit "STARTUP Autobahn" ermöglicht BENTELER, in systematisches Innovationsmanagement zu investieren, um den Kunden so auch in Zukunft innovative Lösungen zu bieten.

BENTELER tritt dem Start-up-Netzwerk bei, um die firmeneigene Innovationskultur zu fördern und zu stärken. "Wir arbeiten ständig an innovativen Verbesserungsmöglichkeiten für unsere Kunden. Die Zusammenarbeit mit Plug & Play fördert die Entwicklung der Innovationskultur bei BENTELER, wodurch wir für unsere Kunden einen nachhaltigen Wert schaffen", sagt Laurent Favre, Vorsitzender der Geschäftsführung von BENTELER Automotive.

"Elektrifizierung und Digitalisierung führen zu einem Umbruch in der Automobilindustrie. Durch die Zusammenarbeit mit internationalen Start-ups kann BENTELER von externen Ideen und Impulsen profitieren. So können wir unseren eigenen Fortschritt bei diesen Zukunftsthemen vorantreiben", erklärt Oliver Lang, Mitglied der Geschäftsführung bei BENTELER Automotive. BENTELER bietet Start-ups die Kompetenz eines global agierenden Unternehmens. "Wir haben langfristige Entwicklungsziele, umfassende Produktionserfahrung und sind im Markt etabliert. Ideale Bedingungen also, um neue Ideen zu prüfen und weiterzuentwickeln. Im Gegenzug sparen wir Zeit und Geld, da wir nicht alle Entwicklungsschritte selbst umsetzen müssen."

Kontakt:

BENTELER International AG, Birgit Held Vice President Corporate Communications/Marketing, Salzburg, Austria, +43 662 2283-101040, public.relations@benteler.com



STARTUPAUTOBAHN
powered by **PLUGANDPLAY**

Mitglieder von STARTUP AUTOBAHN:

FOUNDING PARTNERS

DAIMLER

ARENA2036

PLUGANDPLAY



Universität Stuttgart

FOUNDING ANCHOR PARTNERS


**Hewlett Packard
Enterprise**

 **DXC.technology**



 **BASF**
We create chemistry



PORSCHE

**Deutsche Post DHL
Group**

ECOSYSTEM PARTNERS

muRata
INNOVATOR IN ELECTRONICS



BENTELER
makes it happen